

## Der 19. IMGC passte super zu 2019

Die Zahl 19 hat uns wohl Glück gebracht, den Glück hatten wir in jedem Fall mit dem Wetter. Insbesondere wenn man sich die Zeit vor und nach unserem Wettbewerb anschaut. Sicher war gerade der Anfang -bei Temperaturen um die 35 Grad- eine extreme Belastung für „Mensch und Maschine“, man könnte auch sagen es war teils Grenzwertig. Aber unsere Pilotinnen und Piloten, einschließlich der Bodencrew haben sich diszipliniert der Herausforderung gestellt und so können wir mit 9 Flug- und 7 Wertungstagen hoch zufrieden sein. Damit haben wir das fliegerisch max. mögliche aus der uns zur Verfügung stehenden Zeit herausgeholt. Dies war auch nur möglich, da trotz so mach bangen morgendlichen Blick gen Himmel, der Sportleiter Karsten Petzold keinen Tag zu früh aufgegeben hat. Grundlage dafür wiederum war die hoch-professionelle und harmonische Zusammenarbeit mit dem Meteorologen Jürgen Wittorf.

Nur an einem Tag bestand keine realistische Chance für einen Wettbewerbsflug und so konnten die Teilnehmer auch die Region mit Ausflügen nach Berlin, Dresden, Leipzig oder Wittenberg erkunden. Manch einer war auch froh um den Ruhetag und nutzte diesen zur Regeneration, denn Wettbewerbssegelfliegen kann anstrengend sein.



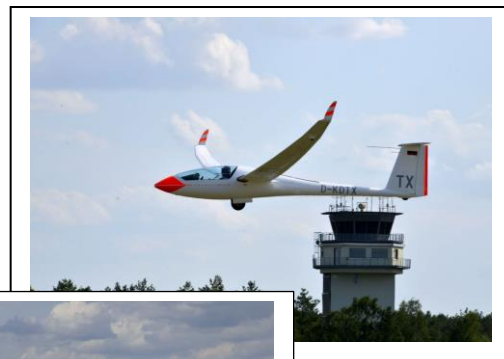
Org-Team und Schlepppiloten

Mit 60 Flugzeugen und Teams aus 8 Nationen war der 19. Internationale militärische Segelflugwettbewerb (19. IMGC) wieder einer der großen

internationalen Wettbewerbe in Deutschland. Dies zeigt auch die Attraktivität dieser Veranstaltung und für viele Piloten hat der Wettbewerb einen festen Platz im Kalender. So konnten wir in diesem Jahr wieder neben den vielen deutschen Teilnehmern Mannschaften aus Frankreich, Belgien, Slowenien, der Tschechischen Republik, der Schweiz, Dänemark und den Niederlanden begrüßen. Das internationale Feld ist eine wertvolle Bereicherung für die Veranstaltung, auch durch die Nationenabende.



Französischer Abend



Der Wettbewerb fand zum 8. Mal auf dem Fliegerhorst HOLZDOF statt. Und dies nicht ohne Grund, denn der Hubschrauberplatz der Luftwaffe bietet uns aufgrund seiner Größe und der Infrastruktur hervorragende Bedingungen. Neben der Verpflegung aller Teilnehmer in der Truppenküche steht uns direkt an unserem Campingplatz eine hervorragende Betreuungseinrichtung zur Verfügung. Das der für uns in der Kaserne eingerichtete Campingplatz eingerahmt ist von einem Badesee und den Sportstätten einer Kaserne bis hin zu einer Schwimmhalle sei der Vollständigkeit halber ebenfalls erwähnt. Hervorragende Bedingungen zum Wohlfühlen für alle vom Team, einschließlich der Angehörigen.



Abendstimmung



Briefing

In 3 Klassen stellten sich die Teilnehmer dem täglichen Wettstreit der mit 7 Wertungstagen dann zu einer Gesamtwertung führte. In diesem Jahr waren unsere ausländischen Teilnehmer mit zwei ersten und zwei dritten Plätzen sehr erfolgreich.

Mixed Klasse	
1. Platz: Jaroslav Tomana	CZ
2. Platz: Sven Baldauf	DE
3. Platz: Team Misun	CH



Club - Klasse	
1. Platz: Robert Slaus	SI
2. Platz: Karl-Heinz Pfeiffer	DE
3. Platz: Damijan Korpic	SI



Standard / 15m FAI- Klasse	
1 Platz: Dennis Krull	DE
2. Platz: Jürgen Philipp	DE
3. Platz: Christian Barton	DE

Bei der Siegerehrung konnte der Vorsitzende des Städtebundes Elbe-Elsteraue die Sonderpreise für den besten ausländischen Teilnehmer (Jaroslav Tomana) und dem besten Junior (Maximilian Ebert) überreichen. Erstmals wurde zur Würdigung seines unermüdlichen Engagements ein Sonderpreis an einen Funktionsträger aus dem Organisationsteam (Ulrich Tirian) überreicht.



Mit der Siegerehrung ging ein super Wettbewerb zu Ende. Wir haben die Gelegenheit genutzt uns bei den Gastgebern zu bedanken, denn nur dank der großzügigen Nutzung des Flugplatzes und der Unterstützung durch die Luftwaffe mit ihren Dienststellen am Standort ist ein solch hochwertiger und komfortabler Edelwettbewerb möglich. Bei der Verabschiedung wünschten sich die Teilnehmer, der Veranstalter (BFV) sowie die Vertreter des Standortes und der Kommune, dass der 20. IMGC in zwei Jahren wieder auf dem Fliegerhorst HOLZDORF stattfinden kann.

